

Philyra in Gold erhalten

lebensraum:natur wurde kürzlich mit dem Naturschutzpreis des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.

VON BERNADETTE WIESBAUER

MEHRNBACH. Der 2019 gegründete Verein mit Obmann Josef Voglsperger erhielt den mit 5.000 Euro dotierten Preis in der Kategorie „Naturschützer aus Leidenschaft.“ Ziel aller Tätigkeiten ist die Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der Bevölkerung – von Kindergartenkindern bis hin zu Senioren – für das Thema Biodiversität. „Durch unsere Projekte wie das Anlegen von Blühflächen, die Heckenpflanzaktion oder den Bau von Nistkästen für Schleiereulen entsteht zwischen Mensch und Natur aber auch gesell-



Georg Stieglmayr, Roland Mitterbacher, Peter Estl, Josef Voglsperger, Petra Haselgrübler, Herbert Maier und Martin Hofinger.

Foto: LRN

schaftlich wieder eine stärkere Verbindung. Wir wollen Aufwachen und ohne Schuldzuweisungen motivieren und Mut machen – gemäß unserer Formel: „Alle zusammen – Lebensraum zurückgeben – leben und leben lassen“, so Voglsperger.

Preisverleihung

Die Verleihung der Philyra durch Landesrat Manfred Haimbuchner fand am 24. Juni in Linz statt. Corona-bedingt durften leider nur sieben Personen des Vereins dabei sein. Neben der goldenen Philyra-

Statue und dem Preisgeld darf sich der Verein über eine weitere Ehre freuen: Auf dem Ge-

„Durch unsere Projekte entsteht zwischen Mensch und Natur aber auch gesellschaftlich wieder eine stärkere Verbindung.“

JOSEF VOGELSPERGER

lände der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule Ritzlhof wird für das Siegerprojekt ein Baum gepflanzt und mit einer sichtbaren Widmung von lebensraum:natur versehen.

„Freuen wir uns gemeinsam darüber, erachten wir es als Wertschätzung und als ein Zeichen, auf dem richtigen Weg zu sein und helfen wir weiterhin zusammen, uns für eine enkeltaugliche Welt einzusetzen“, so Voglsperger.

Der Natur auf der Spur

Auch für 2022 hat der Verein bereits Großes vor. So wird der 26. Juni ganz unter dem Motto „Der Natur auf der Spur“ stehen. Bei ungefähr 30 Stationen können die Gäste ins Reich der Natur eintauchen, Neues lernen und Interessantes Erleben. Das Angebot wird für Kinder und Jugendliche ebenso spannend sein wie für Erwachsene. Auch die Spiritualität und das leibliche Wohl werden nicht zu kurz kommen. Um letzteres wird sich das Team des „Jausensackerls“ im neuen Veranstaltungstadel in Atzing kümmern.

Kindergartenteam sagt „Danke“ für das Hochbeet

ST. MARIENKIRCHEN. Die Schulanfängereltern haben beim Schulanfängerabschluss dem Kindergarten ein selbstgemachtes Hochbeet mit verschiedenen Kräutern überreicht.



Das Hochbeet des Kindergartens St. Marienkirchen. Foto: KiGa St. Marienkirchen

Vom Regionauten Gemeinde St. Marienkirchen/H.

BALKONE UND ZÄUNE
AUS ALUMINIUM UND GLAS

Leeb
BALKONE ZÄUNE



Produktkataloge und viele weitere Infos von EUROPAS NR. 1
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 **LEEB.AT**